



VEREINSNACHRICHTEN  
**DJK FALKE**  
NÜRNBERG E.V.

Nr. 211

Juli - August - September 2011

# Falke-Tag



für alle Mitglieder und Freunde  
am 11.09.2011



*Spiel und Spaß für die ganze Familie:  
Schussenergiemessung - "Biathlon" - Torwand - Disco  
und vieles mehr*



## Programm

- 10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Falkeplatz  
ca. 11:30 Uhr Fröhschoppen bzw. Mittagessen  
ca. 13:30 Uhr Präsentation des Vereins und der Abteilungen  
ca. 14:30 Uhr Fußballspiel Großfeld (gemischte Mannschaften)  
ca. 15:30 Uhr Turnier am Soccer Court  
ca. 16:00 Uhr Aktivitäten der Abteilungen  
ca. 19:00 Uhr Live Musik und Disco im Falke-Saal  
Ende ca. 23:00 Uhr





# Glückwünsche zum Geburtstag

## 50 JAHRE

Reimund Hauser	27.8.61
Klaus Briesacher	30.8.61

## 65 JAHRE

Manfred Weber	6.9.46
Peter Scheiderer	15.9.46
Günter Enzenhöfer	23.9.46

## 70 JAHRE

Barbara Göller	22.7.41
Berta Sachse	22.7.41
Helga Weigel	23.7.41
Friederike Kamm	4.8.41
Manfred Berger	3.9.41

## 75 JAHRE

Erika Sabitzer	2.9.36
----------------	--------

## 80 JAHRE

Irmgard Lederer	16.7.31
Irmgard Schöniger	19.8.31

## 85 JAHRE

Wilhelm Hösch	12.8.26
Ursula Colbentson	18.8.26



## **TERMINE**

Mi, 20.07.2011	17:00 Uhr	Sportabzeichenabnahme am NGN
So, 11.09.2011	10:30 Uhr	Falke-Tag mit Gottesdienst auf dem Sportplatz und Rahmenprogramm
Mi, 09.11.2011		Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder (vorläufiger Termin)

Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 29. September 2011

# **DJK** FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:  
Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,  
Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01  
Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: [info@djk-falke.de](mailto:info@djk-falke.de)

**Bürozeiten: Donnerstag 18 - 20 Uhr**

**Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086**

<b>Monatliche Beitragssätze:</b>	Erwachsene (aktiv / passiv):	10,- EUR / 6,- EUR
	Jugendliche bis 18 Jahre, Rentner,	
	Azubis, Schüler und Studenten:	6,- EUR
	Kinder bis 14 Jahre:	5,- EUR
	Familienbeitrag ab 2 Personen:	17,- EUR

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

---

---

**L**iebe Mitglieder,

wenn Sie diese Vereinszeitung in Händen halten, steht der Urlaub bereits wieder vor der Tür. Die Spielzeiten der einzelnen Abteilungen sind zu Ende, ja es läuft bereits schon wieder die Vorbereitung auf die neue Spielzeit.

Vielleicht haben wir in den Urlaubstagen etwas Muße auch über manches nachzudenken. Mir kam letzthin ein Artikel von Thomas Roßmerkel in die Hände mit dem Titel „Warten“. Er hat mich sehr beeindruckt, und ich möchte Ihnen den Artikel in dieser Vereinszeitung näher bringen. Sie werden ihn einige Seiten weiter hinten wieder finden. Vielleicht können Sie auch etwas aus dem Text mitnehmen. Mir persönlich hat er sehr gut gefallen, denn er zeigt doch auf, wo manchmal unsere Defizite im Leben liegen.

**Am 11. September 2011 um 10.30 Uhr** findet diesmal unser Gottesdienst auf dem Sportplatz statt.

Ich darf Sie dazu ganz herzlich einladen, denn das Vorbereitungsteam hat sich sehr viele Gedanken gemacht, und wir wollen auch wieder den gesellschaftlichen Bereich nicht zu kurz kommen lassen.

**Also, nehmen Sie sich bitte am 11. September um 10.30 Uhr Zeit!**

Liebe Mitglieder,  
noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Sportjahr mitgearbeitet haben und meine besten Wünsche für eine erholsame Urlaubszeit.

*Ihr Andreas Reindl*

## **Sprüche der Fußball Bundesliga Saison 2010/11**

---

"Ich bin nicht ratlos. Ich bitte zu entschuldigen, wenn ich so wirken sollte."

*(Michael Skibbe nach Frankfurts 0:0 gegen den 1. FC Kaiserslautern)*

"Unser Ziel ist, unfallfrei nach Gelsenkirchen zurückzukehren."

*(Felix Magath nach dem 0:5 beim 1. FC Kaiserslautern mit dem FC Schalke 04)*

„Er weiß ja gar nicht, wie er in diese Position gekommen ist. Er ist wahrscheinlich zufällig mit dem Fahrrad vorbeigefahren und Rolf Königs (Präsident Borussia Mönchengladbach, d.Red.) hat ihn gesehen und dann gesagt: 'Max, willst Du nicht Sportdirektor werden?'"

*(Ex-Bundestrainer Berti Vogts über Mönchengladbachs Manager Max Eberl)*

"Wenn er alleine spielen will, muss er Tennis spielen gehen."

*(Louis van Gaal über Franck Ribery, der mehr Freiheiten gefordert hatte)*

"Sind wir jetzt bei 'Verstehen Sie Spaß?'"

*(Franz Beckenbauer auf die Frage, ob ihn die Bayern-Führung gebeten habe, als Interimstrainer einzuspringen)*

"50 Prozent geben den Elfmeter, 50 Prozent nicht - und 100 Prozent haben Recht."

*(Mainz-05-Manager Christian Heidel über die Elfmeterentscheidung von Schiedsrichter Wolfgang Stark beim 0:1 in Freiburg)*

"Im letzten Jahr hatten wir nach drei Spielen nur zwei Punkte. Jetzt haben wir schon nach dem ersten Spiel drei Punkte. Es geht bergauf."

*(Ex-Kapitän Mark van Bommel nach dem 2:1 gegen den VfL Wolfsburg, dem ersten Auf-  
taktsieg des FC Bayern München seit drei Jahren)*

"Wir sind hier nicht bei der Rhythmischen Sportgymnastik, wo wir uns nicht berühren."

*(Trainer Holger Stanislawski vom FC St. Pauli zu einer umstrittenen Elfmeter-Entscheidung von Referee Fritz beim 1:3 gegen Frankfurt)*

"Da war schon vom Pressesprecher und Teammanager, sogar von der Putzfrau die Rede."  
*(Hoffenheims Manager Ernst Tanner zu den Gerüchten, wen der künftige Trainer Holger Stanislawski zur nächsten Saison alles vom FC St. Pauli mitbringt)*

"Für die Mainzer kommt das gleich nach der Mondlandung."

*(Mainz-05-Manager Heidel über den Einzug in die Europa League)*

"Ich habe großen Respekt vor jedem Trainer, der das über Jahre macht. Ich habe bisher ja nur um die vorderen Plätze gespielt, das war dagegen ein Kindergeburtstag."

*(VfB-Trainer Bruno Labbadia zum nervenzehrenden Abstiegskampf)*



**BAUBESCHLÄGE**

**GERÜSTBAU**

**TEL.(0 911)94 64 73 0**

[www.schuetzler-baubeschlaege.de](http://www.schuetzler-baubeschlaege.de)

[www.schuetzler-geruestbau.de](http://www.schuetzler-geruestbau.de)

## Sommer-Cocktail

So richtig lässt der Sommer noch auf sich warten. Wir haben schon einmal die richtige Erfrischung dazu, eine besondere Variante des brasilianischen Caipirinhas:

### Orangen Caipirinha

#### Zutaten

Frische Zitronen und Orangen  
5cl Cachaca  
1cl Limettensaft  
2 Teelöffel weißer Rohrzucker

#### Zur Dekoration

Orangen und Zitronen

#### Zubereitung

Man gibt jeweils 3/8 Orangen- und Zitronenstücke direkt ins Glas, dazu zwei Teelöffel weißen Rohrzucker und Limettensaft. Direkt im Glas wird der Saft dann mit dem Löffel aus den Früchten gepresst. Danach das Glas mit Eiswürfeln ('Crushed Ice') auffüllen und Cachaca dazu geben. Das Ganze kräftig verrühren und eiskalt geniessen.

wochentags  
von 11:30-14 Uhr  
fast jedes Gericht  
5,50 EUR

## Gaststätte Falke-Saal



Sudetendeutsche Str. 60 - 90480 Nürnberg - Telefon 43 45 36 66

deutsche und griechische Küche  
schattiger Biergarten  
vollautomatische Kegelbahn  
Nebenzimmer für Veranstaltungen jeder Art  
(für ca. 40 und 60 Personen)  
Saal für Hochzeiten etc. (für ca. 350 Personen)



geöffnet:  
Wochentage 11 - 24 Uhr  
Samstag & Sonntag 10 - 24 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
warme Küche:  
Wochentage 11-14:30, 17-22 Uhr  
Samstag & Sonntag 10 - 22 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Josef, Anna und Theo

**Neu**

jeden Freitag ab 18 Uhr: frischer Fisch vom Kohlengrill

Wochengericht: jede Woche ein spezielles Gericht

jeden Sonntag: Schweinebraten mit Klos + Salat für 4,50 Euro  
Schäufele mit Klos + Salat für 5 Euro

**Neu**

*Im nächsten Jahr besteht die DJK Falke e. V. 90 Jahre. Das ist Grund genug, sich auch wieder einmal an die Anfänge und die Entwicklung unseres Vereins zurückzuerinnern. Unser **Ehrenmitglied Dr. Otto Reiser** hat dankenswerter Weise in seinem umfangreichen Fundus gestöbert und einige „Highlights“, aber auch das ganz normale Vereinsleben aus den ersten Vereinsnachrichten zusammengestellt.*

### *Rückblick von Dr. Otto Reiser*

In geselliger Runde wird oftmals die Frage aufgeworfen: „Wie war das denn früher im Verein?“. Kennt man den Verein, bei dem man aktives oder passives Mitglied ist und vielleicht auch seit Jahren Sport betreibt? Kennen bedeutet nicht etwa, dass man beim Beitritt zum Verein die Satzung gelesen hat. Es ist nicht nur Nostalgie, wenn man zuweilen auf vergangene Zeiten zurückblickt. Das gilt auch für die Mitglieder eines Sportvereins.

Neulich blätterte ich wieder einmal in den „Vereins-Nachrichten der DJK Falke Nürnberg“, dem Mitteilungsblatt des Vereins, das inzwischen seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe im April 1958 die 210. Ausgabe erreicht hat. Zu den Vereins-Nachrichten zählen auch die Festschriften über die verschiedenen Vereinsjubiläen. Uninteressierte werten die Vereinszeitungen als „Käseblätter“ ab. Sie verkennen dabei, dass gerade diese Mitteilungsblätter auch eine Dokumentation über die Entwicklung eines Vereins sein können, weil sie authentische Beiträge enthalten und dadurch das Geschehen im Verein und das Vereinsleben widerspiegeln. Der geneigte Leser findet dort interessante und informative Aufzeichnungen zu Fragen des Vereinsgeschehens in den früheren Jahren.

Vorliegender Beitrag möchte auszugsweise und in gedrängter Kürze Wissenswertes aus den vierteljährlich erschienenen Vereinsnachrichten der Jahre 1956 – 1975 (**Ausgaben Nr. 1 – 68**, im Folgenden abgekürzt **VN Nr.**) vermitteln.

Am 09./10. Juni 1956 feierte der im Jahre 1922 gegründete Verein die „Einweihung des wiederhergestellten Sportplatzes der Pfarrei Nürnberg St. Kunigund und DJK Falke“. Das in einer eigenen Festschrift aufgezeigte Programm der Festwoche sah neben den zahlreichen Wettkämpfen der einzelnen Abteilungen einen Festabend im Falke-Saal mit dem sportbegeisterten damaligen Geistlichen Beirat und Pfarrer von St. Kunigund, P. Anton Stricker, als Festredner vor. Umrahmt wurde der Festabend von Darbietungen namhafter Kräfte des Opernhauses Nürnberg, wie Anny Coty, Karl Mikorey und Leo Sourisseaux. Der Festgottesdienst fand am Sonntag in Anwesenheit des Schirmherrn, Dr. Josef Schneider, Erzbischof von Bamberg statt. Anschließend gab es die Fußballspiele der Schüler DJK Falke gegen den TV Gleißhammer und der 1. Fußballmannschaft gegen eine DJK Auswahlmannschaft des Kreises Nürnberg, dazu in den Pausen Schauturnen. Danach folgten die Siegerehrungen mit geselligem Beisammensein im Falke-Saal. Weiterer Höhepunkt der Festwoche war am 13.06.1956 das Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft (1954 Meister der C-Klassen) gegen die vollzählig mit Spielführer Max

Morlock angetretene Vertragsspielermannschaft des 1. FC Nürnberg, das der Club mit 2:0 gewann.

Die 1. Mannschaft der Tischtennisabteilung mit Spielleiter Siegfried Eckert steigt in die Kreisliga auf und ist die drittstärkste Mannschaft nach Jahn 63 und dem Sportclub 04 Nürnberg. Der Abteilungsleiter Turnen beklagt, dass zwar Trainer und Turnhalle (Scharrerschule) zur Verfügung stünden, aber zu wenige Nachwuchsturner. Der aktive Spieler der 1. Fußballmannschaft Heinz Eichenmüller, zugleich Abteilungsleiter Faustball, wirbt für Faustball als Ausgleichssport. Bei einem großen Leichtathletiksportfest errang der Abteilungsleiter Willi Becker im 1500m-Lauf den 2. Platz und wurde über 3000m Sieger. Heinz Miesel belegte den 5. Platz. Der Spieler der 1. Mannschaft Werner Steffenfeld erhält von DJK Bundestrainer Josef Fosell die Einladung zur Teilnahme an einer kleinen DJK-Olympiade im Juli 1956 in Paris und durfte als einer von 15 ausgesuchten DJK-Fußballern in der Bundesauswahl spielen, die das Endspiel erreichte. (VN Nr. 2)

Den Sportteil der VN ergänzten regelmäßig Kurzberichte über das Vereinsleben und wissenswerte Abhandlungen über aktuelle allgemeine Themen, so z. B.: Die DJK Frauensportgemeinschaft (Abteilungsleiterin Rosa Rattler), Sport und Rauchen (Sportarzt Dr. Lobenhofer), Sportunfall und Training – aber wie?; Der Sport geht in die Breite, Frauen werden sportlicher; Das Sportabzeichen – kein Rekordabzeichen; 2,2 Millionen Mitglieder zählt der DFB; Darf ein Schiedsrichter Fehler machen?; Bei einer Monatsversammlung im Vereinshaus Anfang 1966 referierte Max Morlock über den Fußballsport (VN Nr. 30); Aufrufe an die Sportler: Sei fair – es ist nicht schwer. Ehrlich kämpfen, bescheiden siegen und lächelnd verlieren; Sieben Regeln für ein gutes Spiel; Gutgemeinte Bitten an die Mitglieder: Zahlt eure Monatsbeiträge pünktlich! Denkt beim Kauf immer an unsere Inserenten!

Beim Diözesan- und Kreistag auf Burg Feuerstein vom 02. bis 05.05.1959 wurde Vereinsmitglied Dr. Reiser als Stellvertreter des 1. Vorsitzenden Karl Schäfer für besondere Aufgaben in den Vorstand gewählt. In der Rubrik „Kurzberichte“ bedankt sich der Verein für den selbstlosen Einsatz von Mitgliedern:

„Herzlichen Dank sei an dieser Stelle unseren Autofahrern Helmut Schütt, Kurt Heinlein und Wolfgang Burkhard gesagt, die ihre Fahrzeuge bei Veranstaltungen und Spielen des Vereins immer zur Verfügung stellen. Dies gilt auch für unseren Spielführer der 1. Mannschaft Hans Schmitt (Anm: Wastl), dem mit seinem Sputnik kein Weg zu weit ist, wenn es gilt, Falke einen Dienst zu erweisen. Nicht vergessen wollen wir unseren Ehrenvorsitzenden Hans Gnan, der es sich nicht nehmen ließ, trotz tropischer Hitze die Mannschaft nach Ammerndorf zu begleiten“. (VN Nr. 6)

*Die Fortsetzung des Rückblicks folgt  
in der nächsten Vereinszeitung im Oktober*

## ***Ehrung für intensives ehrenamtliches Engagement***

**F**ür großen ehrenamtlichen Einsatz wurde unser 1. Vorstand Andreas Reindl Mitte Mai mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Bürgermeister Horst Förther überreichte die Medaille mit Urkunde im Namen von Bundespräsident Christian Wulff im Rathaus. Hier die offizielle Laudatio:

Herr Reindl engagiert sich seit vielen Jahrzehnten mit großem persönlichen Einsatz ehrenamtlich für den Vereins- und Breitensport und im kirchlichen Bereich.

Im Jahr 1953 trat er dem Sportverein DJK Falke e.V. bei, seit 1987 leitet er als erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Seit 1980 wirkt er als Fußballschiedsrichter im Bayerischen Fußballverband und ist seit vielen Jahren Prüfer für das Bayerische Sportabzeichen und das Deutsche Sportabzeichen, das er auch selbst mehr als 25 bzw. 30 mal erfolgreich ablegte. Der Bayerische Landessportverband schätzt ihn als kompetenten Ansprechpartner.

Besonderen Wert legt Herr Reindl auf die Modernisierung und Erweiterung der Sportanlagen seines Vereins, wobei er große handwerkliche und organisatorische Fähigkeiten unter Beweis stellte.

Bei den zahlreichen Umbauten und Sanierungen (Vereinsgaststätte, Saal, Bühnentrakt, Mehrzweckraum, Umkleiden) sowie der Instandsetzung bzw. Erweiterung der Außenanlagen setzte er sich vor allem für eine

ökologisch sinnvolle Gestaltung ein. Angesichts der vielen finanziell aufwändigen Baumaßnahmen ist seine solide Finanz- und Haushaltplanung höchst anerkennungswert. Aber auch die sportlichen Erfolge sind beachtlich: so gelang der ersten Herrenmannschaft der Basketballabteilung in den 1990er Jahren der Aufstieg in die zweite und später in die erste Bundesliga.

Besonders intensiv kümmerte sich Herr Reindl um die breitensportlich orientierten Abteilungen seines Vereins. Er erkannte die Zeichen der Zeit und erweiterte das Angebot konsequent im Bereich des Gesundheits- und Seniorensports. Daneben leistet der Verein mit zeitweise über 10 Jugendfußballmannschaften eine großartige Nachwuchsarbeit und erfüllt eine wichtige soziale Funktion. Dabei gelingt es Herrn Reindl, die drei Säulen der DJK: Sport – Gemeinschaft – Glaube ins alltägliche Vereinsleben zu integrieren. Es





## ***Ehrung für intensives ehrenamtliches Engagement***

finden jährliche Gottesdienste auf dem Sportplatz statt, und der Verein nimmt regelmäßig an Sportlerwallfahrten und am Heinrichsfest der Erzdiözese Bamberg teil.

Darüber hinaus war Herr Reindl von 1982 bis 1992 stv. Kreisvorsitzender der DJK Kreis - Süd sowie heute stv. Diözesanvorsitzender der DJK in der Erzdiözese Bamberg. Seine vielseitige Begabung und Einsatzbereitschaft konnte er auch bei den Bistumstagen 2007 unter Beweis stellen.

Neben seinem Wirken für den Sport gehörte er lange Jahre dem Pfarrgemeinderat sowie der Kirchenverwaltung von St. Stefan in Nürnberg an. Mitte der 70er Jahre begleitete er die Planung und Durchführung der Baumaßnahmen für das Pfarrzentrum mit großem Sachverstand und hohem persönlichen Einsatz. Für Handwerker und Architekten stand er täglich als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.



Seit 2006 ist Herr Reindl auch Mitglied im Katholikenrat Nürnberg und im Diözesanrat der Erzdiözese Bamberg.

# **Wir bauen Ihr Zuhause Stein auf Stein**

**Festpreisgarantie**



**Wir informieren Sie über Wohn-Riester-Förderung**

**Fordern Sie gleich ihren kostenlosen 100 seitigen Katalog mit Baubeschreibung und Referenzliste an.**



# **NORIPLANA Massivhaus**

**Nordostpark 24**

**0911/9955228**

**www.noriplana.de**

**Info@noriplana.de**

# Warten

„Wer warten kann, hat viel getan.“ Ein merkwürdiges Sprichwort! Warten bedeutet für uns doch eigentlich: zum Nichtstun verurteilt sein, passiv sein müssen, Zeit verlieren – und das ist oft sehr schwer auszuhalten. Wieso haben wir dann viel getan, wenn wir warten können?

Ein merkwürdiges Sprichwort, in der Tat. Aber vielleicht finden wir gerade in Zeiten des Urlaubs oder der Kur, also wenn wir herausgenommen sind aus unserem Alltag, einen Zugang zu der tiefen Wahrheit, die in diesem Sprichwort steckt. Und wie oft ist es auch hier sinnvoll, einmal nach der Herkunft des deutschen Wortes „warten“ zu fragen. Es entstammt dem Ausdruck „auf der Warte wohnen“ – und dies hieß: den Überblick bekommen, Ausschau und Wache halten.

Meint dann diese Redensart soviel wie: es ist gut und wichtig, dass wir auch in unserem Leben uns Zeit nehmen, um unser Leben zu überschauen und zu fragen: Was ist mir wichtig? Wie lebe ich – getrieben oder selbstbestimmt? Wie ist das Verhältnis von An- und Entspannung? Welche Werte leiten mich?

Das Wort „warten“ hat aber noch eine zweite Bedeutung, die uns aus unserem Alltag her vertraut ist – nämlich: auf etwas acht haben, es pflegen. Bei unserem Auto ist es selbstverständlich: Wir lassen es regelmäßig warten, lassen von Fachleuten überprüfen, ob alles noch in Ordnung ist. Und wie sieht es mit meinem persönlichen Leben aus? Lasse ich das, was für mein Auto selbstverständlich ist, auch mir als Mensch zukommen? Lasse ich mein Leben auch ab und zu „warten“?

Wie das gehen könnte? Vielleicht so: zuerst einmal den Motor abschalten und zur Ruhe kommen; das, was mich ständig um- und vorantreibt, abstellen, „warten lassen“. Und

dann in Ruhe einen Blick darauf werfen – vielleicht sogar, wie beim Auto, im Gespräch mit jemand anderen, z.B. einem Seelsorger, einer Seelsorgerin. Dinge im Leben wahrnehmen, die einem vor lauter Hast gar nicht bewusst sind, wo es Defizite gibt in unseren Beziehungen, in Partnerschaft oder Freundschaft, wo ich ungelebte Sehnsüchte habe, wo ich das, was mein Leben reich macht, gar nicht mehr wahrnehme.

Wenn ich so mein Leben „warten lasse“, in einem doppelten Sinne, dann kann ich spüren, wie sich mein Blick weitet. Und ich erkenne mit der Zeit: Dinge mal ruhen zu lassen, das kann viel produktiver sein, als immer nur aktiv zu sein. „Wer warten kann, hat viel getan.“

Die Zeit des Urlaubs oder einer Kur kann uns helfen, der Wahrheit dieses Spruchs auf die Spur zu kommen und ins eigene Leben zu integrieren. Und wir werden merken, wie sich unsere

Lebensperspektive verändert: z.B. indem ich achtsam werde für die Menschen, die mir begegnen, für den Augenblick, den ich gerade erlebe, für scheinbare Kleinigkeiten, die mein Leben bereichern – und vielleicht auch für den, dem ich mein Leben verdanke und den wir Christen Gott nennen.

Solch eine veränderte Lebensperspektive könnte auch bedeuten, Jesu Wort zu vertrauen: „Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?“ (Matthäus 6,25)

Wenn ich auf diese Weise warten kann, habe ich tatsächlich viel getan, hat sich viel getan in meinem Leben.

*Thomas Roßmerkel*





# FUSSBALL

*Abteilungsleiter: Thorsten Weber*

*Torwartstr. 18, 90480 Nürnberg*

*☎ 0911 / 94 00 957, E-Mail: Fussball@djk-falke.de*

*Jugendleiter: Matthias Meyer, ☎ 0179 / 59 64 565*

## 1. und 2. Mannschaft

Der Aufwärtstrend der 2. Mannschaft setzte sich auch in der Schlussphase der Saison fort. Am Ende konnte in der Rückrunde im Vergleich zur Hinrunde die dreifache Punktzahl eingefahren werden, so dass mit 32 Punkten eine tolle Bilanz zu Buche stand. Die Erste hingegen schaffte fast noch das Kunststück, aus einem „sicheren“ Platz im Mittelfeld, Stück für Stück eine Liga tiefer zu taumeln. So wurde auch erst am letzten Spieltag in einem Abstiegsendspiel gegen den SV Jehona nach 97 Nerven aufreibenden Minuten mit 8 verbliebenen Feldspielern der viel umjubelte Klassenerhalt sichergestellt. Vier Wochen vorher bereits hätte schon alles zu unseren Gunsten entschieden sein können. Da führten die Jungs nach einer ansehnlichen ersten Halbzeit gegen Eibach II schon 3:0 und wären mit einem Sieg quasi durch gewesen. Am Ende stand ein fast noch glückliches 3:3 an der Anzeigentafel und läutete damit den Abstiegskampf für die verbliebenen Spieltage ein.

Nachdem unsere ehemaligen Jugendspieler bereits Woche für Woche ihre Vollmannschaftstauglichkeit bewiesen haben, zählen **Kevin Lau**, **Dominic Speidel**, **Michael Tile**, **Jakob Aschemann** und **Joschua Löbl** für die kommende Spielzeit nun endgültig zum Kader der Ersten und Zweiten Mannschaft. Verstärkt werden unsere Reihen zusätzlich vom Post SV-Rückkehrer **Marco Ettinger**, **Orhan Kuyrukcu** (BSC West-Fürth) und **Alexander Hitz** (Post SV). **Gerald Hopf** hat sein kurzes Gastspiel beim FC Schwand wieder beendet und kehrt als 3. Torhüter zu unserem Verein zurück. Den Zugängen steht lediglich ein Abgang gegenüber. Unser Keeper Dominik Weibel wird sein Glück beim Bezirksligisten FC Wacker Trailsdorf versuchen.

Obwohl die Gruppeneinteilungen für beide Mannschaften keine leichte Saison versprechen, gehen wir trotzdem davon aus, dass sich beide Teams in der anstehenden Spielzeit wieder ein Stück weit mehr in ihrer jeweiligen Spielklasse etablieren und von Beginn an mit den Abstiegsregionen nicht in Berührung kommen werden.

Die Erste wird am 7.8. in die neue Saison starten, die Zweite 2 Wochen später am 21.8.

*Marthastraße 32  
90482 Nürnberg  
Tel.: 0911-544660*

*Öffnungszeiten  
Di-Fr 8.00 bis 17.30  
Sa 7.00 bis 12.30*

*Salon Inge*  
*Inhaberin  
Birgit Schwarz*



## A-Jugend

Die Saison geht zu Ende und damit verabschiedet sich die A-Jugend-Mannschaft in die Sommerpause.

Sie beschlossen die Saison auf dem 3. Platz der Tabelle und ihr letzter Einsatz der Saison erfolgte am Samstag, den 02.07. bei der DJK-Meisterschaft in Kersbach.

Wie ich aus gut unterrichteten Kreisen erfahren habe, soll der eine oder andere Spieler nicht alleine angereist sein, sondern hatte noch einen Kater im Gepäck. Dieser hatte sich wohl am Tag vorher bei der Abiturfeier so heimlich still und leise eingeschlichen und wollte partout nicht zu Hause bleiben. An dieser Stelle gratuliere ich Christian Paul, Jakob Aschemann, Kevin Lau und Stefan Gaab ganz herzlich zum bestandenen Abitur.

Trotz oder gerade deswegen, belegte die Mannschaft in Kersbach den 2. Platz, bei einem Teilnehmerfeld von 5 Mannschaften.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Trainer Michael Reiser, Oliver Distler und Raik Hager, sowie die „stille“ Reserve Manfred Gaab.

*Barbara Gaab*



## Juniorenleitung

Die Punkterunde ist im gesamten Juniorenbereich schon seit einem guten Monat beendet. Mit 3 Siegen in den letzten 4 Spielen sicherten sich die A-Junioren den 3. Platz. Ein Großteil der Mannschaft wird in der nächsten Saison die 1. und 2. Mannschaft verstärken. Ob in der kommenden Saison eine A-Junioren Mannschaft gestellt werden kann, ist noch nicht sicher. Neuzugänge sind jederzeit gerne willkommen.

Sehr gut besetzt sind dagegen die C-Junioren, welche in der kommenden Saison voraussichtlich sogar 2 Mannschaften stellen können. Die vergangene Saison konnte auf Platz 4 abgeschlossen werden.

Die B-Junioren konnten leider außer 9 geschossenen Toren und jeder Menge Erfahrung nichts auf der Habenseite verbuchen, blieben aber trotzdem vom Abstieg verschont, da 3 Vereine ihre Mannschaften vorzeitig aus dem Spielbetrieb zurückgezogen hatten.

Die D1-Junioren verabschiedeten sich mit Platz 6 und einem 6:0 Erfolg gegen den Post SV 2 aus der Saison. Die D2-Junioren spielten außer Konkurrenz in der Kreisgruppe und

konnten dort zumindest einen Sieg verbuchen.

Im Kleinfeldbereich waren je 2 Mannschaften der E-Junioren und F-Junioren am Start, die sich unterschiedlich erfolgreich geschlagen haben. Natürlich stehen jedoch hier abhängig vom Spielmodus keine Tabellenpositionen im Vordergrund.



Einen tollen Saisonabschluss hatten alle Mannschaften beim DJK-Turnier in Kersbach am 1. Juliwochenende. Dabei waren wir der einzige Verein, der mit 70 Kindern (!) auch dort übernachtet hat. Ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und die Organisation nicht nur an diesem Wochenende geht dabei an Juniorenleiter Matthias Meyer.

Natürlich kann auch der unermüdlichste Juniorenleiter nicht alle Aufgaben alleine schultern und so suchen wir auch für die kommende Saison Trainer und Betreuer, die bereit sind, eine Juniorenmannschaft zu betreuen.

- CF -



**Loma-Sport**

**Es ist unser Job...**

....

**A L L E S**

**SPORT RUND UM DEN TEAM**

**LOMA SPORT GMBH**  
Moritzbergstraße 40  
90482 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 50 30 22  
Fax 09 11 / 5 04 85 22

**Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.**

**Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager----- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....**

**LOMA SPORT GMBH**  
Friedrich-Ebert-Straße 2  
91781 Weissenburg  
Tel. 0 91 41 / 7 19 90  
Fax 0 91 41 / 9 27 58



# CHEERLEADING

*Abteilungsleiterin: Octavia Brandstätter*

*Scheiner Str. 12, 85051 Ingolstadt*

*☎ 0175 / 59 38 479, Email: [Cheerleading@djk-falke.de](mailto:Cheerleading@djk-falke.de)*

## *Eurocheermasters 2011 in Nürnberg*

Nach unserer überaus erfolgreichen Teilnahme an der Regionalmeisterschaft Süd stand am 11. Juni für die „Diamonds Deluxe“ und die „Little Diamonds“ schon wieder die nächste Meisterschaft an.

Die „Diamonds Deluxe“ mussten ihr Können gegen 13 andere Teams unter Beweis stellen. Nach einem fehlerfreien Programm hofften wir auf einen der vier Finalplätze. Der Jubel war riesig, als bei der Bekanntgabe der Finalisten unser Name fiel. Das hieß jedoch auch, nach einem anstrengenden Tag am Spätnachmittag nochmal auf die Matte zu gehen und das Programm ein weiteres Mal zu präsentieren. Doch wieder gelang ein sauberer Ablauf. Nun hofften wir auf einen Platz auf dem Treppchen, doch uns war auch bewusst, dass die Konkurrenz sehr stark war. Bei der Siegerehrung konnten wir es zunächst gar nicht fassen. Wir hatten, nachdem wir uns zwei Monate vorher den Titel des Bayerischen Meisters und den des Regionalmeisters Süd geholt hatten, wieder den ersten Platz erreicht! Dieses Gefühl war einfach unbeschreiblich!




Auch unsere Bambinis zeigten ein wunderschönes, dropfreies Programm und erzielten damit den sechsten Platz. Bei einigen von unseren Kleinen machte sich ein wenig Enttäuschung breit, dass es diesmal „nur“ der sechste Platz war. Dafür gibt es aber überhaupt keinen Grund. Euer Programm war toll und ihr habt eure Stunts und Pyramiden sauber gestanden. Darauf könnt ihr stolz sein. Ihr habt eine tolle Leistung gezeigt und deswegen ist die Platzierung zweitrangig! Kopf hoch, ihr seid super!



- OB -



# SCHWIMMEN

*Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger*  
*Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg*  
 40 15 18

## *Fitness im Wasser – Sport für jedes Alter.*

Eintauchen und wohlfühlen – Schwimmen nicht nur als Ausgleichssport!

Wir treffen uns mit Ausnahme der Ferienzeiten jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr im Altenfurter Hallenbad.



### **Jetzt noch einfacher:**

Rufen Sie an, mailen oder faxen Sie uns Ihre Bestellung. Der schnelle **Botendienst** Ihrer GOLDBACH-APOTHEKE bringt Ihre Bestellung zu Ihnen **nach Hause** oder **an Ihren Arbeitsplatz**.

## **GOLDBACH - APOTHEKE**



ZERZABELSHOFSTRASSE 25  
90478 NÜRNBERG

TELEFON 09 11/46 46 47  
TELEFAX 09 11/46 77 47

Internet: [www.goldbach-apo.de](http://www.goldbach-apo.de)  
eMail: [info@goldbach-apo.de](mailto:info@goldbach-apo.de)

**Montag - Freitag**  
**8.00 - 19.00 Uhr**  
**Samstag**  
**8.00 - 14.00 Uhr**

**gerne für Sie da...** *Qualität für Ihre Gesundheit: zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000*



# WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

*Abteilungsleiterin: Rosi Lehner*

*Egerer Str. 27, 90480 Nürnberg, ☎ 40 34 83*

*Übungsleiterin: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800*

Wieder einmal gehen die Frühjahrskurse dem Ende entgegen und wir sind dank unserer Wirbelsäulen-Gymnastik fit.

**Fit:** für den Urlaub - Ferien mit der Familie - Biergarten - Schwimmbad – oder, was Ihr sonst so im Sommer macht.

Zwei Neuzugänge konnten wir in diesem Kurs begrüßen und sie wurden, wie auch alle anderen vorher, gut in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

All unseren Gymnastik-Teilnehmern möchten wir daher wieder herzlich danken für ihre Treue, ihr gegenseitiges Verständnis und ihre liebe Art, wie sie miteinander umgehen, denn nur so kann eine derartige Harmonie in unseren beiden Gruppen entstehen und gehalten werden.

In unserem Kurs um 19.30 Uhr sind noch Plätze frei. Weitere Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Ab dem 20. Juli legen wir eine Pause ein, um wieder Kraft zu schöpfen für die 2. Runde des Jahres.

Nun wünschen wir Allen eine schöne Urlaubszeit und wir würden uns freuen, Euch im Herbstkurs ab dem 6. September wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

*Euer WS-Team*

*Rosi, Ingrid und Reimund*

**Kaiser-Zahn**

**Inh: Eva Maria**

**Peterstr. 66-68**

**90478 Nürnberg**

**Tel&Fax**

**0911 / 46 37 62**





# ...Will ich haben!

**JETZT NEU!**

**Vierfarb Digitaldruck in einer neuen,  
noch nicht dagewesenen Dimension!**

**Ideal für kleine Auflagen,  
bei denen Preis und Qualität stimmen müssen.**

**Z.B.: 500 Flyer A5, einseitig vierfarbig bedruckt  
auf 120 g Papier von Ihren druckfertigen Daten:  
78,- € zzgl. MwSt.**

Satz · Offsetdruck  
Digitaldruck · DTP  
Weiterverarbeitung

Castellstraße 10  
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6426828  
Fax 09 11/6426827  
[www.schuster-druck.de](http://www.schuster-druck.de)  
[info@schuster-druck.de](mailto:info@schuster-druck.de)

## Schuster Druck

Ihr Partner für Printmedien  
und mehr...



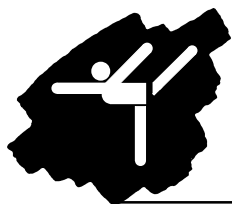
**Sicher · Diskret · Neutral**

Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei  
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.

Isarstraße 34a · 90451 Nbg. · **27 93 833**

[info@sicherheitsdienst-nuernberg.net](mailto:info@sicherheitsdienst-nuernberg.net)

[www.sicherheitsdienst-nuernberg.net](http://www.sicherheitsdienst-nuernberg.net)



# KINDERTURNEN

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz  
Burgerstr. 60, 90478 Nürnberg  
☎ 49 28 64

## Kinderturnen DJK Falke

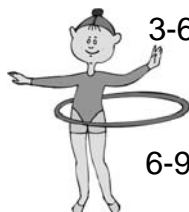


In der

### Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.

Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.



Kommt und macht mit!

Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64  
Sandra Glauber, Tel. 40 89 961



Sie sind richtig verbunden!

**DAMEN & HERREN  
SALON  
SCHWEIZER**



Tel. 40 67 98  
Waldluststraße 44 • Nürnberg


Genieße deine eigene Welt.



[www.thurnundtaxisbiere.de](http://www.thurnundtaxisbiere.de)



# NORDIC WALKING

*Abteilungsleiterin: Sissy Baumann*  
*Finish Line, Wilh.Späth-Str.15 90461 Nürnberg*  
 0911-499312 / Fax 476636

Liebe Nordic Walking Fans,

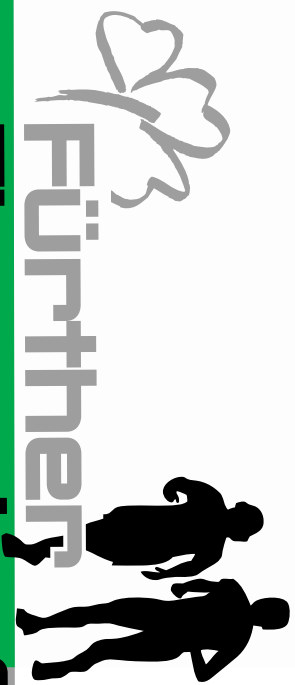
Auch wenn viele Menschen beim Stichwort Fitness zunächst an Joggen denken: Die gelenkschonende Variante Nordic Walking trainiert Herz und Kreislauf ebenso intensiv und verbraucht genauso viele Kalorien. Deshalb ist diese Sportart hervorragend für Menschen mit Knie-, Rücken- oder Gewichtsproblemen geeignet.  
Die Mischung aus Laufen und Skilanglauf an der frischen Luft aktiviert rund 85 Prozent der Muskulatur.

In diesem Sinn geht unser Nordic Walking nach wie vor zur gleichen Zeit montags um 18:45 Uhr - Treffpunkt am Tiergarten - los.  
Es wird bei jedem Wetter gelaufen, ob es regnet oder schneit. Ich freue mich über jeden Teilnehmer (auch Anfänger sind willkommen) auch wenn er nicht bei DJK Falke Mitglied ist.

*Eure Sissy*



**DJK Falke im Internet:**  
**www.djk-falke.de**



# Firmenlauf

powered by **FINISH LINE**

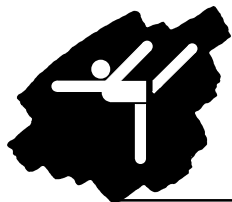
**Do., 22.09.2011**  
2. Fürther Firmenlauf im Fürther Stadtwald

Infos unter [www.finish-line.de](http://www.finish-line.de)


Members - Finish  
**FINISH LINE**

immer etwas Schritt voraus  
seit 1987





# GYMNASTIK

*Abteilungsleitung: Rotraut Kraft*  
*Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg*  
 47 18 26

## *Unsere Sportstunden sind:*

### Gymnastikturnen der Frauen:

Montag, 18.45 - 19.45 Uhr, Neues Gymnasium, Halle 2 (Ludwig-Frank-Str.)  
(Nur außerhalb der Schulferien)

Hier werden die Damen bei ihren Übungen von Erich Sabitzer musikalisch, rythmisch unterstützt.

### Senioren-gymnastik I

Montag, 10.30 - 12.00 Uhr, Heinrichssaal, Pfarrei St. Kunigund (Scharrerstraße)  
Wir machen keine Ferien - sondern das ganze Jahr durch!

### Senioren-gymnastik II

Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr, Herz Jesu, Gemeindehaus "Arche" (Breitscheidstr. 60)



## *Friseursalon*

Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten  
Bingstr. 30  
90480 Nürnberg  
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



# SKI

*Abteilungsleiter: Hans Freiberger*  
*Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,*  
*☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de*

---

## *Sommerzeit* *die Aktivitäten orientieren sich an der Jahreszeit!*

„Skifahren“ ist derzeit nicht unser Ding. Unsere Aktivitäten orientieren sich momentan an der Jahreszeit. Jedoch unabhängig von der Jahreszeit werden unsere Skigymnastik-Abende auch in den Sommermonaten stattfinden. Wie gewohnt treffen wir uns jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der Halle I des „Neuen Gymnasiums“. Die Beweglichkeit, welche wir im Winter zum Skifahren benötigen, soll uns auch während der Sommermonate nicht verloren gehen. Unterbrechen werden wir diese Gymnastikabende nur während der Sommerferien. In dieser Zeit sind die Schulhäuser und die Turnhallen geschlossen und dadurch für uns nicht nutzbar. Diesen Zeitraum nutzen wir und treffen uns zu gemeinsamen Radtouren in die nähere Umgebung. Der Treffpunkt während der Ferienzeit ist der Haupteingang zum Nürnberger Tiergarten jeden Dienstag, um 17Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder, Nichtmitglieder sowie Freunde und Bekannte.

Der erste Termin zu diesen Unternehmungen wird der 2. August, der letzte Termin der 6. September sein. Die letzte Skigymnastik vor den Ferien findet am 26. Juli statt. Der Ernst der Vorbereitung auf den kommenden Skiwinter beginnt mit der Skigymnastik Übungsstunde am 13. September 2011.



Da der größte Teil der Teilnehmer an unseren Radtouren aus dem Arbeitsprozess ausgegliedert ist und somit mehr Zeit hat, werden wir versuchen in den Sommerferien ganztägige Radtouren zu unternehmen. Einen Testlauf haben wir bereits am 21. Juni durchgeführt. Wir trafen uns um 9.00 Uhr in Zabo und sind über den Radweg am Rhein-Main-Donau-Kanal bis Berching gefahren. Nach einer ausgiebigen Rast mit Mittagessen in Berching sind wir von Berching nach

Neumarkt auf dem Radweg am Ludwig-Donau-Main-Kanal geradelt und mit dem Zug nach Hause gefahren. Wir waren zwar nur 5 Personen, die wie ich hoffe bei der nächsten ganztägigen Radtour erheblich übertroffen werden.

Hier noch einige Termine unserer geselligen Veranstaltungen: Die große Herbstwanderung ist geplant für Samstag, den 17. September. Wir fahren mit der Bahn und treffen uns entweder um 9.20 Uhr am Bahnhof Gleißhammer oder am HBhf. Nbg. um 9.45 Uhr. Die Wanderung startet in Dottenheim, Mittagessen wird in Ipsheim sein, die Kaffee oder Vesperpause wird in Mailheim beim Weingut an der Steige sein. Die Heimfahrt



treten wir dann um 18.08 Uhr von Ipsheim nach Nürnberg an und werden gegen 19.00 Uhr in Nbg. HBhf. ankommen. Ich wünsche allen Teilnehmern viel Spaß dabei. Anbei einige Impressionen!

Übersichtskarte:



Die Einladung zur Herbstwanderung mit den genauen Details, sowie den zur Wahl stehenden Speisen wird noch rechtzeitig verteilt.

Das Herbstfest wird im Steigerwald am 21. Oktober steigen.

Die Weihnachtsfeier der Skiabteilung ist für den 18. Dezember geplant. Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Gästen unserer Unternehmungen eine fröhliche und unbeschwerte Zeit, vor – während – und nach den Ferien und gebe nun unserem Heiner Späth Gelegenheit über die „Mittwochs – Wanderungen“ zu informieren



*Euer Hans Freiburger*

## *Wandern mit Falke*

### Nachtwanderung

Der Mai ist gekommen und der Tradition folgend, gingen wir auf den Moritzberg. Bei angenehmem Wanderwetter ging es flott den Berg hinauf. Hier wurden wir von der neuen Wirtin gut versorgt und unser Erich spielte wie gewohnt, sodass die Zeit viel zu schnell verging. Pünktlich um 10 Uhr spielte er uns zum Wirtshaus hinaus in die dunkle Nacht. Erich, herzlichen Dank, für Deinen Einsatz.

Da alle mit Lampen gut ausgerüstet waren, ging der Abstieg durch den stockdunklen Wald ganz ohne Schwierigkeiten. Auch als wir den Wald verließen, waren kein Mond und keine Sterne zu sehen, da der Himmel voll Wolken bedeckt war. Nur in der Ferne leuchteten



---

die Lichter von unserem Nürnberg. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis in der Nacht zu wandern. An der S-Bahnstation „Röthenbach-Seeespitze“ war es dann zu Ende.



Der Winter ist vorbei und bei unserer ersten Frühlingswanderung haben wir uns ein kleines Stück vom Jakobsweg ausgesucht. Von Roßtal bis Fernbrünst ging alles gut. Doch dann war plötzlich das Wegzeichen für den Jakobsweg, die Muschel, nicht mehr da. Wir hatten beim Reden die Abzweigung übersehen. Zurückgehen oder eine Abkürzung gehen war die Frage. Alle entschieden sich für den kürzeren Weg. In Wendsdorf trafen wir wieder auf unseren Pilgerweg und hatten 1 km Weg eingespart. In Bürglein verließen wir dann den Jakobsweg und erreichten kurz darauf unser Ziel.

In einem schönen windgeschützten Biergarten, mit freundlichen Wirtsleuten und gutem Essen, wurden wir bereits erwartet. Gestärkt und gut gelaunt verließen wir dann Bonnhof, ein kleiner Ort 2 km vor Heilsbronn, und wanderten dann auf einer Landstraße nach Raitersaich. Von dort ging es mit der S-Bahn zurück.

Im Mai war eine Wanderung in die Kirschblüte geplant, aber dieses Mal war alles schon verblüht. Wir wollten von Ebermannstadt über Buchenreuth zur Brauerei „Meister“ in Unterzaunsbach wandern. Doch dieses Mal war die Eisenbahnstrecke durch einen Unfall gesperrt und wir mussten auf einen Bus warten, der als Ersatz eingesetzt wurde. Die Verspätung dadurch glichen wir aus, dass wir bereits von Pretzfeld aus starteten und dadurch unsere Wanderung verkürzten. Wir hatten wieder schönes Wetter und alles lief nach Plan.

Diesmal war schlechtes Wetter angesagt, doch vorerst hatten wir Glück. Wir starteten in Vorra und stiegen vom Pegnitztal aus hoch. Vor dem „Windloch“ wanderten wir auf dem Korbmachersteig und dann weiter hinunter ins Hirschbachtal nach Fischbrunn. Gesättigt und gestärkt gingen wir dann über Hubmersberg hinauf zur Windburg. Von hier bewunderten wir die schöne Aussicht aufs Pegnitztal mit Hersbruck, Deckersberg und Hohenstadt im Vordergrund. Außerdem konnten wir eine schwarze Wolke beobachten, wie sie direkt auf uns zu steuerte. Bis wir uns dann entschlossen weiterzugehen, begann es auch schon zu regnen. Doch unter dem dichten Blätterdach im Wald war es halb so schlimm.

Als wir dann aus dem Wald heraus und nach Eschenbach hinuntergingen, hörte es schon wieder zu regnen auf.

In Eschenbach hatten wir Kaffee und Kuchen bestellt und ließen unseren Wandertag damit ausklingen. Danach noch eine halbe Stunde zum Zug nach Hohenstadt und damit endete dieser Wandertag.

So, nun unsere nächsten Wandertermine:

- 1.) 10. August 2011 um 9.20 Uhr am S-Bahnhof Nürnberg-Gleißhammer
- 2.) 7. September 2011 um 9.20 Uhr am S-Bahnhof Nürnberg-Gleißhammer
- 3.) 5. Oktober 2011 um 9.20 Uhr am S-Bahnhof Nürnberg-Gleißhammer

*Euer H. Späth*



# TISCHTENNIS

*Abteilungsleiter: Martin Plobner*  
*Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,*  
*☎ 47 19 056, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de*

Auch die letzten drei Saisonspiele, die nach unserem Bericht in der letzten Vereinszeitung noch ausstanden, sind mittlerweile absolviert. Zwei davon konnten auswärts gewonnen werden, das letzte verbleibende Heimspiel ging leider mit 6:8 verloren. Trotzdem konnten wir den 4. Tabellenplatz in der 4. Kreisliga Süd verteidigen.

Hier die Abschlusstabelle:

1	TSV Mühlhof 1903 V	18	16	1	1	140:50	+90	33:3
2	TSV Katzwang V	18	13	1	4	125:67	+58	27:9
3	TV Eibach 1903	18	12	3	3	130:89	+41	27:9
<b>4</b>	<b>DJK Falke Nürnberg</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>122:87</b>	<b>+35</b>	<b>22:14</b>
5	TV 1860 Jahn-Schweinau VII	18	10	1	7	107:94	+13	21:15
6	DJK Eintracht Süd Nürnberg III	18	6	4	8	96:108	-12	16:20
7	TSV Nürnberg-Fischbach V	18	8	0	10	88:102	-14	16:20
8	TSV Kornburg III	18	4	1	13	80:124	-44	9:27
9	EK St. Peter/Lichtenhof III	18	4	1	13	77:131	-54	9:27
10	TSV Nürnberg-Fischbach VII	18	0	0	18	31:144	-113	0:36

Training ist weiterhin regelmäßig dienstags um 18 Uhr bei DJK Falke.  
Interessenten sind herzlich willkommen.

## Hugo Wällisch

Inhaber: Frank Wällisch

Gegründet 1880

90478 Nürnberg  
Hintere Cramergasse 19  
Telefon (0911) 46 53 84  
Fax (0911) 46 95 20  
Auto (0171) 80 26 290  
Handy (0171) 75 57 836

Planung und Ausführung von  
sanitären Anlagen und  
Gasheizungen  
Bauflaschnerei  
Rohrreinigungsdienst

Im Frauenfußball ist Deutschland ein echter Spätzügler. Während der Sport vor allem in England bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts überaus populär war, wurde der „richtige“ Frauenfußball hierzulande erst in den 1980er Jahren geboren. Dafür nahm er aber eine umso rasantere Entwicklung. Passend zur Frauenfußball WM, die zur Zeit in Deutschland stattfindet, ein kurzer geschichtlicher Rückblick.

„Die Größen des deutschen Männerfußballs haben ihre ganz eigene Meinung zum Frauenfußball. „Fußball ist keine Sportart, die für Frauen geeignet ist, eben schon deshalb, weil er ein Kampfsport ist“, sagte etwa der 1954er Weltmeistertrainer Sepp Herberger. Auch der Deutsche Fußball-Bund hielt nur allzu lange an Klischees und Rollenvorstellungen fest. So erhielt jede Spielerin nach dem Gewinn des ersten EM-Titels im Jahr 1989 als Prämie ein Kaffeeservice.

Überhaupt hatte es der Frauenfußball in Deutschland schwer. Während das Spiel vor allem in England und Frankreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts überaus beliebt war, sah sich der Frauenfußball in Deutschland von Beginn an heftigem Widerstand ausgesetzt. So gingen deutsche Gynäkologen gegen das Spiel auf die Barrikaden, weil sie eine Vermännlichung des weiblichen Geschlechts befürchteten. Zwar gab es bis zum Zweiten Weltkrieg immer wieder Freundschaftsspiele oder inoffizielle Wettbewerbe, doch an einen Ligabetrieb – geschweige denn an eine Förderung durch den Deutschen Fußball Bund – war nie zu denken.

### ***1955: DFB verbietet den Frauenfußball***

Spätestens nach dem Zweiten Weltkrieg machte sich auch auf dem Rest des europäischen Kontinents eine Anti-Frauenfußball-Haltung breit. In Deutschland wurde der Tiefpunkt auf dem Verbandstag des DFB im Jahr 1955 erreicht, als Damenmannschaften das Fußballspielen untersagt wurde. Begründung: Fußball sei „eine Kampfsportart und als solche der Natur des Weibes im Wesentlichen fremd.“ Ferner verletze das Zuschauertreten des Körpers Schicklichkeit und Anstand. Der DFB untersagte daraufhin Frauenfußballmannschaften die Nutzung von Fußballplätzen im ganzen Land. Bei Verstößen wurde der Platz auch schon einmal geräumt. Insgesamt führte das Verbot jedoch dazu, dass munter weitergespielt wurde – nur dass die Frauen nun etwas kreativer sein mussten. So traten findige Damenmannschaften einfach unter dem Namen „Alte Herren“ an. Schätzungen zufolge spielten Ende der 1960er Jahre in Deutschland zwischen 40.000 und 60.000 Frauen und Mädchen abseits des Verbandes Fußball.

### ***150 inoffizielle Länderspiele***

In dieser Zeit zog der Frauenfußball auch Geschäftemacher an. So war der Name „Nationalmannschaft“ frei verfügbar und konnte theoretisch von jedermann verwendet werden. Am DFB vorbei wurden Verbände gegründet, wie etwa der Westdeutsche Damenfußballverband oder die Deutsche Damen-Fußballvereinigung. Letztere veranstaltete zwischen 1958 und 1965 rund 150 inoffizielle Länderspiele mit teilweise mehr als 10.000 Zuschauern in den Stadien.

### ***1970: DFB hebt Verbot des Frauenfußballs auf***

Vor der Popularität des Frauenfußballs – ob sie nun echt war oder mit einem Augenzwinkern versehen wurde – konnte auch der DFB irgendwann nicht mehr die Augen verschließen. Ende der 1960er Jahre bildeten sich auch in den ersten Vereinen offizielle Frauenmannschaften, 1970 hob der DFB schließlich das Verbot wieder auf. Allerdings

gab es Auflagen: So mussten die Frauen eine Spielpause zwischen November und März einlegen, durften keine Stollenschuhe tragen und mussten mit Jugendbällen spielen. Außerdem durfte ein Spiel zunächst nicht länger als 70 Minuten dauern. Und: „Absichtliches Handspiel zur Vermeidung schmerzhafter Begegnungen mit dem Ball“ wurde ausdrücklich erlaubt.

### ***Rasante Entwicklung nach Anlaufschwierigkeiten***

Weitere zehn Jahre verstrichen, ehe die ersten Wettbewerbe ausgetragen wurden. Der erste DFB-Pokalsieger im Jahr 1981 hieß SSG Bergisch-Gladbach. Das erste offizielle Länderspiel folgte am 10.11.1982 (5:1 gegen die Schweiz in Koblenz). In diesem Spiel gab auch die heutige Bundestrainerin Silvia Neid (damals 18 Jahre jung) ihr Debüt und steuerte zwei Tore bei. Zunächst hinkten die deutschen Frauen ihren viel erfahreneren Konkurrentinnen aus dem europäischen Ausland aber hinterher. Erst 1989 qualifizierten sich die DFB-Damen erstmals für eine Europameisterschaft – und gewannen vor heimischer Kulisse prompt den Titel. Das Halbfinalspiel gegen Italien war dabei die erste Partie, die live im deutschen Fernsehen übertragen wurde.

1990/91 feierte die Frauenfußball-Bundesliga Premiere. 1991 konnte die Nationalmannschaft ihren EM-Titel erfolgreich verteidigen. Nach einem kurzen Durchhänger ging es ab Mitte der 1990er Jahre steil bergauf: 1995 folgte der dritte EM-Titel, auch die folgenden vier Turniere (1997, 2001, 2005, 2009) gewannen die deutschen Damen. Auch auf der Bühne der Weltmeisterschaften gesellte man sich bald zu den Besten. Bei der Premiere 1991 in China wurde die Mannschaft Vierter, 1995 in Schweden bereits Vize-Weltmeister. Nach einem Durchhänger 1999 (Viertelfinale) gelang dann aber 2003 und 2007 mit dem WM-Titel der ganz große Wurf.

Auch auf der Vereinsebene tat sich etwas: Das DFB-Pokalfinale der Damen wird seit Mitte der 1990er Jahre live übertragen, seit 2006 werden Top-Spiele der Frauen-Bundesliga in der ARD-Sportschau in einer Zusammenfassung gezeigt. Der seit 2001 ausgetragene Europapokal (erst UEFA Women's Cup, jetzt UEFA Women's Champions League) wird von deutschen Vereinen dominiert. Der 1.FFC Frankfurt, Turbine Potsdam und der FCR Duisburg gewannen zusammen sechs der bislang elf Auflagen dieses Wettbewerbs.

### ***Fettnäpfchen gefällig?***

Ein Meilenstein für den Frauenfußball war auch das erste „Tor des Monats“ durch eine Frau. Die Jamaikanerin Beverly Rangers vom Bonner SC traf 1975 nach einem Sololauf und setzte sich bei der Wahl gegen die gesamte männliche Konkurrenz durch. Wenig Fingerspitzengefühl zeigte damals die Redaktion der ARD-Sportschau: Sie unterlegte Rangers' Tor mit dem alten Vico Torriani-Schlager „Schön und kaffeebraun sind alle Frauen aus Kingston Town“.

Unfreiwillig komisch ist aus heutiger Sicht auch das anfängliche Verbot der Trikotwerbung im deutschen Damenfußball. Hier die Begründung des DFB aus dem Jahr 1986 im Wortlaut: „Aufgrund der Verzerrungen durch die Anatomie kamen wir zu dem Entschluss, dass durch Werbung im Brustbereich der Trikots keine neuen Einnahmequellen für den Damenfußball liquiiert werden können.“ Mittlerweile ist dieses Verbot längst aufgehoben. Auch die Spielzeit, die Größe des Balles und vieles mehr ist mittlerweile identisch mit den Regeln im Männerfußball.



## Abteilungen & Ansprechpartner unseres Nachbarvereins TV Glaishammer



AIKIDO

*Abteilungsleiter: Josef Ruck*  
Am Steinbruch 100, 91460 Baudenbach  
☎ 09164 - 99 69 00 oder 09161 - 88 17 14



BADMINTON

*Abteilungsleiter: Hermann Schürer*  
Bergstr. 1, 90513 Zirndorf  
☎ 600 26 82



FUSSBALL

*Abteilungsleiter: Detlef Stammwitz*  
Schupferstr. 6, 90482 Nürnberg  
☎ 50 13 85



JUDO

*Abteilungsleiter: Achim Schauer*  
Sendelbach 6, 91238 Engelthal  
☎ 0160 - 90 32 64 25



LEICHTATHLETIK

*Abteilungsleiter: Robert Hofmann*  
Gugelstr. 136, 90459 Nürnberg  
☎ 431 83 27, Mobil: 0177 - 75 16 143



TISCHTENNIS

*Abteilungsleiter: Rainer Trapp*  
Meuselstr. 18, 90408 Nürnberg  
☎ 36 59 730



TURNEN

*Abteilungsleiter: Walter Czerny*  
Parsberger Str. 12, 90478 Nürnberg  
☎ 40 49 47

Elektrische Licht- und Kraftanlagen,  
Nachtspeicherheizungen

## Elektro Rupprecht

Zerzabelshofer Hauptstraße 11  
90480 Nürnberg, Telefon 40 46 76

Bankkonto:  
Stadtsparkasse Nürnberg 1 032 730  
HypoVereinsbank  
Konto-Nr. 346/113 700



# DJK FALKE im Überblick

## Abteilungen & Ansprechpartner



### CHEERLEADING

*Abteilungsleiterin:* Octavia Brandstätter  
Scheiner Str. 12, 85051 Ingolstadt  
☎ 0175 / 59 38 479, [Cheerleading@djk-falke.de](mailto:Cheerleading@djk-falke.de)



### FUSSBALL

*Abteilungsleiter:* Thorsten Weber  
Torwartstr. 18, 90480 Nürnberg  
☎ 94 00 957, [Fussball@djk-falke.de](mailto:Fussball@djk-falke.de)  
*Jugendleiter:* Matthias Meyer, ☎ 0179/59 64 565



### GYMNASTIK

*Abteilungsleiterin:* Rotraut Kraft  
Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg  
☎ 47 18 26



### HANDBALL

*Abteilungsleiterin:* Petra Koki  
Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf  
☎ 09 135 / 16 17, [Handball@djk-falke.de](mailto:Handball@djk-falke.de)



### KINDERTURNEN

*Abteilungsleiterin:* Jutta Lutz  
Burgerstr. 60, 90478 Nürnberg, ☎ 49 28 64



### NORDIC WALKING

*Abteilungsleiterin:* Sissy Baumann  
Finish Line, Wilhelm-Spöth-Str. 15, 90461 Nürnberg  
☎ 49 93 12 / Fax: 47 66 36



### SCHWIMMEN

*Abteilungsleiterin:* Rosi Freiburger  
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,  
☎ 40 15 18



### SKI

*Abteilungsleiter:* Hans Freiburger  
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,  
☎ 40 15 18, [Ski@djk-falke.de](mailto:Ski@djk-falke.de)



### TENNIS

*Abteilungsleiter:* Ferdinand Bova  
Schloßstr. 50, 90478 Nürnberg, ☎ 46 44 44



### TISCHTENNIS

*Abteilungsleiter:* Martin Plobner  
Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,  
☎ 0174/ 32 36 253, [Tischtennis@djk-falke.de](mailto:Tischtennis@djk-falke.de)



### VOLLEYBALL

*Ansprechpartnerin:* Petra Reiser  
☎ 40 32 86



### WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK

*Abteilungsleiterin:* Rosi Lehner  
Egerer Str. 27, 90480 Nürnberg,  
☎ 40 34 83



# DJK FALKE - News



Michael Reindl, auch Mitglied von DJK Falke und gerne gesehener Helfer und Berater in Rechtsfragen, ist vor Kurzem zum Chef des VAG Aufsichtsrats gewählt worden. Für seine neue Aufgabe ihm alles Gute!

Die Fußball A-Junioren suchen dringend noch Neuzugänge für die neue Saison. Falls Ihr Interesse habt, meldet Euch doch bitte beim Juniorenleiter Matthias Meyer: 0179 / 59 64 565



Nicht vergessen!  
Am Mittwoch, 20. Juli ist der letzte Termin zur Sportabzeichen-Abnahme am Sportplatz des NGN.

Aus dem Feldgottesdienst der letzten Jahre im Juli wird dieses Jahr der Falke-Tag mit umfangreichem Rahmenprogramm für Groß und Klein (siehe auch Titelseite).  
Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

## **Impressum**

*Verantwortlich:* 1. Vorsitzender Andreas Reindl ☎ 40 63 92

*Zusammenstellung und Bearbeitung:*

Pressewart Christian Freiberger, ☎ 74 26 236

E-Mail: [Pressewart-djfalke@gmx.de](mailto:Pressewart-djfalke@gmx.de)

*Satz und Druck:* Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

*Verleger:* DJK Falke Nürnberg, Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Feld für Barcode

## DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*  
Operation / Brille / Contactlinsen  
durch moderne

Wir machen's möglich!

**Gerhard Schweiger  
und sein Team**

- *Augenoptikermeister*
- *staatlich geprüfter Augenoptiker*
- *geprüfter Contactlinsenspezialist*
- *VDC-Mitglied*



# ORTHOKERATOLOGIE

*Schweiger*  
**Augen  
optik**

Brillen  
Contactlinsen  
binokulare  
Refraktion  
Computer-Sehtest  
Mineralien

Stephanstraße 35 • 90478 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 4 72 00 97

[www.optikschweiger.de](http://www.optikschweiger.de)